

Viel zu tun...

Vision Grünes Band gemeinsam umsetzen



Mit der „Erklärung von Illmitz“ haben sich Bund und die Länder zum Erhalt des Grünen Bandes bekannt. Der Naturschutzbund sieht großen Handlungsbedarf bei der Realisierung eines „Band des Lebens“ quer durch Europa und skizziert die zentralen Herausforderungen. [Erklärung von Illmitz umsetzen](#)

Biberbesuch

Geburtstagswanderung zum Grünen Band



Anlässlich seines 111. Geburtstags lud der Naturschutzbund ans Grüne Band ins burgenländisch-ungarisch-slowenische Grenzgebiet. Begleitet von regionalen Fachleuten ging's bei der Grenzwanderung zu einem Feuchtgebiet, das der Naturschutzbund erworben und als Lebensraum für den Biber revitalisiert hat. [Rückblick](#).

Grenzgänger

Luchse am Grünen Band



Unser nördliches Grünes Band an der Grenze zu Bayern und Tschechien ist ein wichtiges Refugium für Luchse. Insgesamt bilden rund 130 selbständige Tiere die sogenannte „BBA-Population“ – darunter drei bis fünf reproduzierende Weibchen. In Österreich sind etwa 20 Luchse regelmäßig zu beobachten. [Verbreitungskarte](#).

Anpacken

Eindrücke vom GreenBelt-Workcamp



Mehr als zwei Wochen waren Jugendlichen aus sechs Staaten in Hollabrunn und Mistelbach mit uns im Einsatz. Sie mähten und schwendeten, entfernten Wurzeln und gingen gegen die Ausbreitung von Götterbaum und Robinie vor und das bei zum Teil mehr als unwirtlichen Bedingungen. Danke – auch an die Gemeinden, die uns unterstützt haben. [Rückblick](#).

Mitfeiern

Einweihung Grenzmarke Loipersbach



Loipersbach im Burgenland ist stolz, Teil des Grünen Band Europas zu sein. Die neue Grenzmarke bei der Friedensbrücke, die die Gemeinde gemeinsam mit dem Naturschutzbund errichtet hat, soll das sichtbar machen. Sie wird am Sonntag, 13. Oktober bei einer Feldmesse feierlich eingeweiht. [Feiern Sie mit!](#)


Impressum | naturschutzbund | Österreich, 5020 Salzburg

bundesverband@naturschutzbund.at | www.gruenesband.at | www.naturschutzbund.at

Newsletter [abonnieren](#). Newsletter [abbestellen](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie diesen oder einen früheren abonniert haben und/oder weil Sie als aktive Person am Grünen Band einen wichtigen Beitrag zu dem europaweiten Projekt leisten.

Bilder © Christine Pühringer, Leopold Kanzler, Josef Limberger, Gabi Pfundner, Johann Tschürtz

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union


 Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft


 LE 14-20
 Unterstützung für den Ländlichen Raum


 Europäischer
 Landwirtschaftsfonds für
 die Entwicklung des
 ländlichen Raums
 Hier investiert Europa in
 die ländlichen Gebiete.

In Kooperation mit


 Bundesministerium
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie